

Dorfmoderation Thür

Dokumentation des 1. Arbeitsgruppentreffens „Bauen und Verkehr“

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Thür – DE2007

Teilnehmer: Lukas Ellerich (Beigeordneter), Ortsgemeinde Thür
11 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 14. November 2022, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden durch Herrn Lukas Ellerich (Beigeordneter der Ortsgemeinde) übernahm Steffi Pung vom Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH die Moderation.

Vor dem Einstieg in die inhaltliche Diskussion erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde, um auch diejenigen miteinander bekannt zu machen, die sich vorher noch nicht „über den Weg gelaufen“ waren.

1. Verkehr

Zunächst stellte Achim die vorläufigen Ergebnisse seiner persönlichen Verkehrsanalyse vor – er hatte sich bereits im Vorfeld intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und zunächst ermittelt, welche Straßen in Thür die „Hauptverkehrsadern“ darstellen:

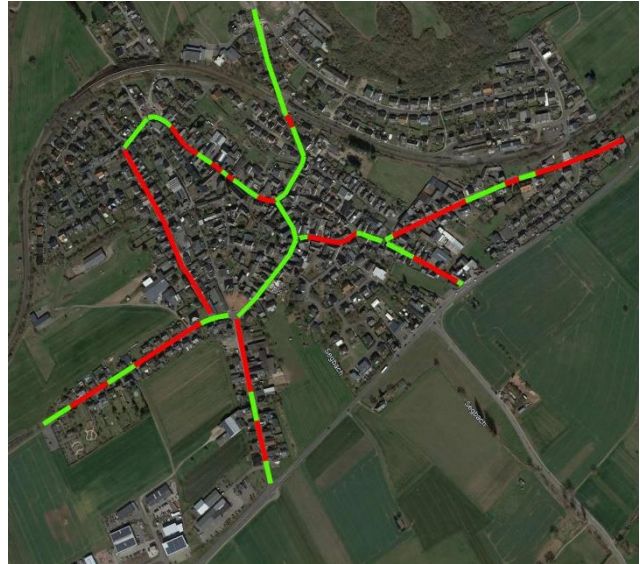


Impressionen des 1. Treffens AK „Bauen und Verkehr“



- Mendiger Straße
- Segbachstraße
- Josefstraße
- Neustraße
- Kottenheimer Straße
- Fallerstraße
- Breitsteinstraße
- Unterdorfstraße
- Bahnhofstraße

Auf diesen Straßen bündelt sich der Durchgangsverkehr aus den reinen Wohnstraßen in Thür sowie aus den Nachbarorten. Der Verkehrsfluss wird jedoch durch parkende Autos zum Teil erheblich gestört, so dass es vor allem in der Breitsteinstraße zu gefährlichen Situationen kommt.



Achims Analyse: Verkehrsbehinderungen durch parkende PKW

Die Anwesenden bestätigten Achims Beobachtungen und erörterten erste Lösungsansätze, z.B. die Ausweisung von Parkbuchten und Parkverbote an kritischen Stellen.

Während sich einige Anwesende ungehindertes Fahren durch die Hauptstraßen wünschten, gab es aber auch Stimmen von Anwohnern, die eher eine Beruhigung des Verkehrs bevorzugen. Außerdem wurde die schwierige Situation für Fußgänger an engen Stellen mit schmalen oder gar keinen Bürgersteigen genannt. Diesen Punkt hatten insbesondere die Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern im Blick. Überlegungen zur Einführung „gelber Füße“ sind offenbar am Fehlen von ausreichend sicheren Schulwegen

Achim, Lothar, Hans-Gerd, Thomas, Angela und Matz bildeten eine **Interessensgruppe „Verkehr“**, um sich weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen und ggf. Lösungen möglichst für alle Verkehrsteilnehmer zu erarbeiten. Eine **Ortsbegehung**, an der alle Interessierten teilnehmen können, ist für **Samstag, den 26.11.2022 um 14:00 Uhr** geplant, Treffpunkt: Dorfplatz.

2. Rad- und Wanderwege

Auch zu diesem Thema hatte sich Achim bereits auf eigene Initiative befasst und schlug den Anwesenden mögliche Wanderstrecken vor. Zunächst nannte er den Bedarf einer sicheren Querung der B 262 (Schnellstraße zwischen Autobahn-Anschlüssen Mendig und Mayen) für Fußgänger und Radfahrer. Die vorhandene Brücke zwischen Kottenheim und Thür ist sehr schmal und muss von allen Verkehrsteilnehmern geteilt werden.

Weiterhin fehlt zwischen der Brücke und dem Ortseingang Kottenheim ein Fuß- und Radweg, obwohl hier oft Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind. Alle waren sich darüber einig, dass hierfür eine Lösung gefunden werden sollte, z.B. durch die Lückenschließung des Fußweges zwischen Thür und Kottenheim. Außerdem wurde die Idee geäußert, im Zuge der Schnellstraßenerweiterung eine separate Fußgängerbrücke zu errichten.



Die Anwesenden zeigten sich bezüglich der Ausweisung von Wanderwegen rund um die Thürer Wiesen, aufgrund des Naherholungswertes, interessiert. Es wurden Ideen geäußert, einen Aussichtsturm zu errichten, um die Büffel- und Vogelwelt der Thürer Wiesen besser beobachten zu können. Eine Ausweisung von „Traumpfadchen“ auf vorhandenen Feldwegen wurde angedacht, würde aber auch die Ausweisung von Parkplätzen notwendig machen. Außerdem seien viele Feldwege in Privatbesitz. Es wurden auch Bedenken geäußert, inwieweit eine offizielle Beschilderung und Bekanntmachung über Thür hinaus sinnvoll sei. Insbesondere die Jagdgenossenschaft habe diesbezüglich Vorbehalte (Störung des Wildes durch Wanderer; Unfallgefahr während der Jagd). Außerdem kam die Frage auf, wer sich um die Beschilderung und Pflege der Wanderwege kümmern würde.

Lothar, Lukas, Achim und evtl. Marita (nicht anwesend) bildeten eine **Interessensgruppe „Rad- und Wanderwege“** und wollen gemeinsam Möglichkeiten für die Ausweisung von Wander- und Radwegen erarbeiten. Am **Mittwoch, den 07.12.22 um 19:00 Uhr** findet ein Treffen zu diesem Thema im **Dorfgemeinschaftshaus** statt.

DORFMODERATION THÜR 14.11.22

THEMA: Bauen & Verkehr

Verkehr

- Sichere Schulwege
- Ermöglichen von fließendem Verkehr in den Hauptstraßen
- ↳ Ausweisung von Parkbuchten
- zu viele parkende Autos
- zu wenige, zu schmale oder gar keine Bürgersteige

Achim, Lothar, Hans-Gerd, Thomas, Angela, Mats

26.11. 19:00 Uhr
Verkehrsrundgang
Treffpunkt Dorfplatz

„THEMEN“

Wanderwege

- Fußgängerbrücke Kottenheimer Str.
- Ausbau Traumpfadchen
- ausreichend Parkplätze
- viele Feldwege sind in Privatbesitz
- Vorbehalte der Jagd-Genossenschaft
- Weg-Pflege notwendig + Beschilderung
- Lückenschluss vorhandener Wege

Aussichtsturm

Lothar, Lukas, Achim, Marita
7.12.19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus



3. Mehrzweckhalle

Die Thürer Mehrzweckhalle befindet sich in sanierungsbedürftigem Zustand. Neben den sichtbaren Mängeln, z.B. durch Setzungsrisse, sind auch erhebliche Mängel vorhanden, die nicht auf de ersten Blick erkennbar sind, aber eine teure Sanierung zur Folge haben. Unter anderem ist das Dach des vorderen Anbaus (Küche, Eingangsbereich, Toiletten) in so schlechtem Zustand, dass es zeitnah komplett erneuert werden müsste. Die rein konstruktive Sanierung der Halle wird mindestens auf einen mittleren sechsstelligen Betrag beziffert. Die Modernisierung der Innenräume ist hier allerdings noch nicht eingepreist. Der Gemeinderat sieht sich vor die Frage gestellt, ob sich eine Sanierung der Halle in ihrer jetzigen Form lohne, oder ob das Kosten-Nutzen-Verhältnis eines Neubaus günstiger ausfallen würde. Lukas erläuterte, welchen Zwängen die Gemeinde ausgesetzt sei:

- Die Unterhaltung der großen Halle ist trotz Vermietung ein Zuschuss-Geschäft
- Die Energie-Effizienz des Gebäudes lässt zu wünschen übrig
- Eine Sanierung der Halle ist nicht förderfähig, ein Neubau hingegen schon
- Bei einem Neubau besteht die Überlegung, ein Gemeinschaftsgebäude mit der Feuerwehr zu errichten – auf diese Weise könnte ggfs. die Verbandsgemeinde finanziell mit ins Boot geholt werden (gemeinsam genutzte Räume).

In ihrer jetzigen Form ist die Halle ein rein funktionaler Raum, der aber wenig attraktiv erscheint („nicht gemütlich“). Bei allen Überlegungen ist zunächst der langfristige Bedarf zu klären, bevor zwischen Sanierung oder Neubau entschieden werden könne. Möglicherweise stellt sich heraus, dass ein Neubau den Bedarf für einen Mehrzweckraum in Thür besser deckt als die vorhandene Halle und langfristig wirtschaftlicher ist. Stets mitgedacht werden muss die Frage, wie die Investitionskosten gedeckt werden können...

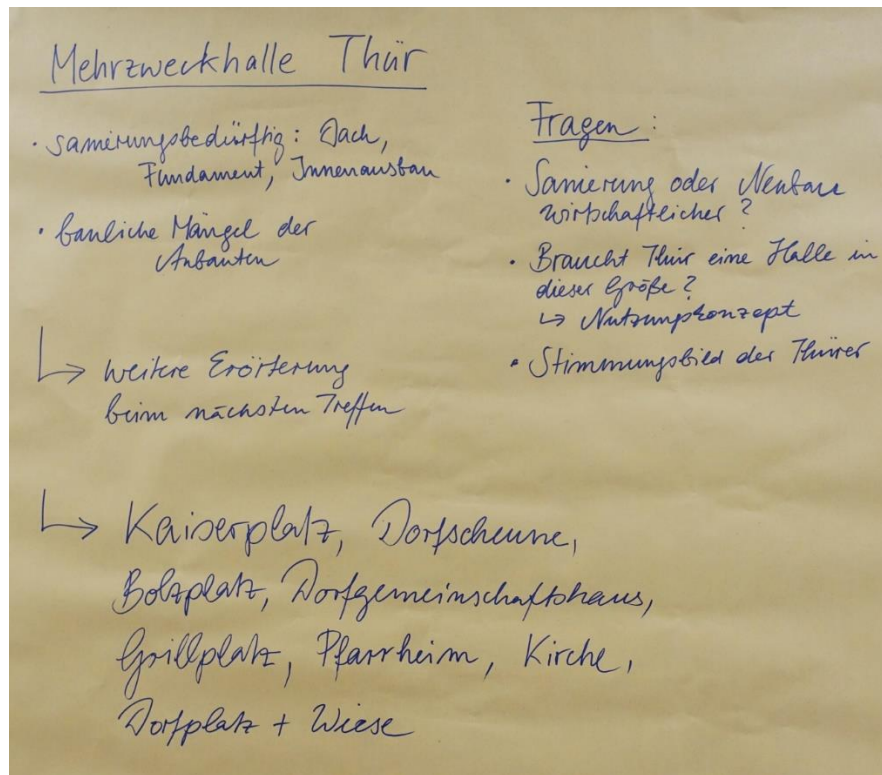
Es wurde entschieden, dass beim nächsten Treffen weiter über dieses Thema gesprochen werde, um möglichst alle Aspekte des Für und Wider zu erörtern und ggfs. ein Stimmungsbild der Thürer zu ermitteln. Dazu sollen auch die Nutzungsmöglichkeiten der anderen vorhandenen bzw. geplanten Gemeinschaftsräume in Thür mit einbezogen werden:

Innenräume:

- Dorfscheune
- Dorfgemeinschaftshaus
- Pfarrheim
- Kirche
- Ggfs. Tennisheim

Außenräume:

- Dorfplatz + Wiese
- Bolzplatz
- Kaiserplatz
- Ggfs. Grillplatz am Tennisplatz



Sonstiges

Hans-Gerd äußerte den Wunsch, dass in Thür mehr Engagement für die Einbindung von Senioren gezeigt werde und verwies auf den Verein Pro Mendig e.V. als gutes Beispiel. Da bei diesem Treffen jedoch die baulichen Aspekte in Thür im Vordergrund standen, wurde auf dieses Thema nicht weiter eingegangen, es wird aber bei den kommenden Treffen weiter erörtert werden.



Ausblick

26.11.2022, 14:00 Uhr Dorfplatz: Verkehrsrundgang (Arbeitsgruppe Verkehr)

07.12.2022, 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus: Treffen zum Thema Rad- und Wanderwege (Arbeitsgruppe Rad- und Wanderwege)

Aufgrund der inhaltlichen Überschneidungen findet das nächste moderierte Treffen am **19.01.2023 um 19:00 Uhr** zusammen mit dem Arbeitskreis „Miteinander“ statt. Treffpunkt wieder in der Halle.

Hinweis: Am 26. November findet das diesjährige Weihnachtsbaumstellen statt.

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt. Sie werden den Interessenten*innen per E-Mail zugeschickt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Steffi Pung/mh
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Boppard-Buchholz, 24.11.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Hilger, Ortsgemeinde Thür
- Frau Martini, Verbandsgemeindeverwaltung Mendig
- Frau Münnich, Herr Konzer, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Mayen-Koblenz
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)